



Ein Netzwerk von Biohöfen

Mehr als 200 ausgewählte Höfe

Über neunzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mehr als 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bioprodukten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) zur Unterstützung des Ökolandbaus. Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Landwirtschaft deutlich zu verbessern und ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen. Deshalb setzen die Maßnahmen des Ende 2001 gestarteten Programms auf allen Stufen der Wertschöpfungskette an - von der Erzeugung bis hin zum Verbraucher.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2009

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland Hof Eisenach



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland Hof Eisenach:

Eier vom Familienbetrieb

Der Familienbetrieb Eisenach wurde Ende der Fünfziger Jahre aus dem Dorf ausgesiedelt. Nach Abschluss seines Landwirtschaftsstudiums in Witzenhausen übernahm Eckhardt Eisenach 1988 den Betrieb von seinen Eltern und stellte ihn nach Bioland-Richtlinien um. Heute bewirtschaftet er weitgehend die um den Hof herumliegenden Flächen.



*Seine Produkte
vermarktet
Eckhardt Eisenach
auch über den
eigenen Hofladen.*

Aufgrund der guten Marktchancen für Bioeier und -geflügel spezialisierten sich die Eisenachs bereits 1989 auf die Legehennenhaltung. Sie stellt heute das wichtigste Betriebsstandbein dar. Der Betrieb ist mit 9.000 Legehennen auf die Veredlung ausgerichtet, wie es für die flächenarmen Betriebe in der Region typisch ist. Es besteht eine Betriebskooperation mit dem Biolandbetrieb Brede in Knüllwald, der Getreide liefert und Dünger in Form von Hühnermist abnimmt. Zudem werden die Eier von seinen ebenfalls 9.000 Legehennen vom Betrieb Eisenach abgenommen, sortiert, verpackt und vermarktet.

Die Hühner leben in mehreren Volierenställen mit großzügigem Grünauslauf und überdachtetem Schlechtwetterauslauf. Insgesamt legen sie wöchentlich bis zu 45.000 Eier. Ein kleiner Teil der Eier wird zu Nudeln und Eierlikör verarbeitet. Die Vermarktung erfolgt über regionale Naturkostläden, den Naturkostgroßhandel, den Einzelhandel sowie den eigenen Hofladen.

Zahlen – Daten – Fakten

Legehennen

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, 2 Mitarbeiter, 1 Aushilfskraft für Legehennen und Packstelle/Vermarktung, 1 Teilzeitkraft für den Hofladen

Standort

Höhenlage: 179 m über NN
Durchschnittliche Jahresniederschläge: 650 mm
Ackerzahl: 18 bis 80
Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 34 ha
Ackerfläche: 33 ha
Dauergrünland: 1 ha

Fruchtfolge

Rotklee, Rotklee, Weizen, Gerste, Ackerbohnen, Roggen

Tierhaltung

9.000 Legehennen

Aufstallung

Bodenhaltung mit Grünauslauf

Fütterung

100% Biofutter aus hofeigener Getreidemischung, Getreide aus der Region, verschiedenen Eiweißfuttermitteln wie Sonnenblumen- und Sojapresskuchen sowie Kalk und Mineralfutter.

Verkaufszeiten

Mo., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● A 7, Abfahrt 81 Guxhagen, Richtung Edermünde, weiter Richtung A 49, nach 3 Kilometern an der Kreuzung in die Holzhäuserstraße, dem Bioland-Schild folgen.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland Hof Eisenach
Eckhardt Eisenach
Holzhäuser Str. 8
34225 Baunatal
Tel.: (0 56 65) 71 46
Fax: (0 56 65) 84 32
Email: EckiEis@t-online.de
www.bioland-ei.de



Ökologischer
Landbau